

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein
zu Leipzig.**

[1185]

Hauptversammlung:

Freitag, 16. Januar 1891 im Vereinslokal
Deutsches Buchhändlerhaus (Ecke d. Platostr.,
Bibliothekszimmer).

Tagesordnung:

1. Mitglieder-Anmeldung.
2. Mitglieder-Aufnahme.
3. Geschäftsbericht des Vorstehers, d. Kassens-
warts u. d. I. Bibliothekars.
4. Berichterstattung der Rechnungsprüfer. Ent-
lastung des Vorstandes.
5. Beschlussfassung über Beteiligung am Guten-
bergpfennig.
6. Kaiserkommers.
7. Vergnügungen.
8. Sonstige Mitteilungen.

Leipzig, 7. Januar 1891.

Der Vorstand.

(Gegründet 1837.)

[850]

Autoren, Verleger, Buchhändler, Antiquare,
Bibliotheken und alle diejenigen, welche sich
für Bücher (neue oder alte, englische oder
ausländische) interessieren, sind höflichst gebeten
(wenn sie nicht schon Abonnenten sind) eine
Karte, mit Namen und Adresse versehen, an
die Redaktion des

„Publisher's Circular and Bookseller's Record“

zu richten und um Einsendung eines Gratis-
Exemplares desselben vom 9. Januar 1891 zu
ersuchen. Von diesem Datum an wird „P. C.“
wöchentlich in vergrössertem Format (wie
die Gartenlaube) erscheinen.

Der Preis per Exemplar beträgt 1½ d.
(= 13 ¢); mit Franko-Zustellung für 1 Jahr
11 sh. Buchhändlerpreise können bei uns
erfragt werden!

Jeder Jahres-Abonnent auf „Publisher's
Circular and Bookseller's Record“ erhält gratis
ein Exemplar der „Christmas Number“,
welche über 300 Blatt Seiten- und andere
Illustrationen enthält.

Jeder Abonnent hat ferner das Recht
wöchentlich 3 Zeilen unter der Rubrik „Out
of print books wanted“ (gesuchte Bücher)
gratis zu inserieren; die vierte und folgenden
Zeilen werden mit 4 d. per Zeile berechnet.
Die grosse Verbreitung dieses Journals unter
Buchhändlern in Betracht ziehend, kann man
beinahe mit Sicherheit darauf rechnen, dass
Ankündigungen von Erfolg begleitet sein
werden.

Adresse der Herausgeber des

**„Publisher's Circular and Bookseller's Record“
St. Dunstons house, Fetter Lane,
London E. C.**

Bei zehntausend Exemplare werden am
9. Januar ausgegeben und nach allen Welt-
gegenden verschickt. Es würde sich dieses
Heft besonders zu Ankündigungen von bereits
erschienenen oder demnächst zur Ausgabe ge-
langenden „Neuigkeiten“ eignen und berechnen
wir für Ankündigungen aller Art 4 Zeilen in
einer Spalte 13 sh. 6 d., die folgenden Zeilen
à 6 d. Regelmässige Ankündigungen per inch
5 sh., per Spalte 2 £ 2 sh.

[689]

**Gebr. Hoffmann,
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig, Kreuzstraße 20.**

[1225] Es gereicht mir zu nicht geringer Ehre
die Mitteilung machen zu können, daß die erst
vor 6 Wochen begründete

Praxis der Volksschule.

Monatshefte

für

Lehrerbildung u. Reformenpflege.

In Verbindung mit ca. 200 deutschen
Pädagogen herausgegeben

von

Twiehausen-Krausbauer

heute ihren

500.

festen Abonnenten erhalten hat. Ich glaube,
daß ein so schneller Erfolg vollkommen beispiel-
los und der beste Beweis ebenso sehr für das
eigenartige Programm der Zeitschrift, als für
die glänzende Durchführung desselben ist. Gelesen
wird die „Pr. d. V.“ in ganz Deutschland, doch
bin ich gern bereit, Auftrag erteilenden Firmen
Einsicht in die 500 Bestellorte nehmen zu lassen.

Das Februar-Heft befindet sich soeben im
Druck, es ist mit vollster Sicherheit anzunehmen,
daß dieses nach seiner Fertigstellung am
1. Februar bereits 800—900 Abonnenten
zählen wird, da hierorts täglich etwa 25 neue
Abonnenten zur Anmeldung gelangen und der
Mitarbeiterkreis dieser einzig dastehenden „Praxis
der Volksschule“ sich stetig erweitert.

Das Januar-Heft benutzten zum Inserieren
folgende 34 Firmen: Beyer — Bopp — Dat-
terer — Emmer — Freund — Gerold — Gott-
hold — Gläser — Herrosé — Hesse — Hof-
mann — Hug — Huhle — Bibl. Institut —
Kerler — Kern — Krüger — Lang — Lipsius
& Tischler — Luz — Maufe — Puppendorf —
Reuther — Rothberg — Schlumpert — Schorff
Schmitz — Schuster — Schwetschke — Weisert
— Wiegand — Wollermann — Woywod —
Wunderlich.

Auch das Februar-Heft soll eine Anzahl
Inserat-Seiten enthalten; ich berechne unter
nochmaligem Hinweis auf die bereits tatsächlich
erlangte Leser-Anzahl die

Inserat-Beile

mit 25 ¢ und bitte Sie die Einladung zur Be-
nutzung dieser Gelegenheit genehmigen zu wollen.

Beilagen

wollen Sie mir keinesfalls unter 900 ein-
senden, die Auflage beträgt 1500 Exemplare.

Von der deutschen Lehrerwelt tatsächlich
auf das wärmste bewillkommnet, wird meine „Praxis
der Volksschule“ durch ihr eigenartiges Programm
noch vor Ablauf des ersten Vierteljahres mit an
die erste Stelle der praktischen Schulzeitungen
gehören, die glänzende Aufnahme läßt dies als
zweifellos sicher erscheinen.

Bei beabsichtigter Benutzung erbitte Inserat-
aufträge umgehend!

Halle a/S.

**Hermann Schroedel,
Pädagogischer Verlag.**

**Breitkopf & Härtels
Notenschreibpapiere.**

[1194]

In Buchdruck hergestellt, bester Stoff, frei
von schädlichem Holzzusatz und mit der
Druckmarke des Bären versehen. In 5
Papiersorten: A. weiss kräftig. B. Bläulich
kräftig. C. Weiss schwer. D. Bläulich
schwer. E. Weiss mittelschwer. Hoch- und
Quer-Folio, Quart und Oktav.

Für Partituren und Stimmen in allen
Systemen und Liniaturen.

= Händlerpreise: =

	Folio hoch u. quer 35½—27½ cm		
	Sorte E.	Sorte A, B.	Sorte C, D.
1000 Bg.	№ 28.—	№ 33.—	№ 40.—
100 „	„ 3.—	„ 3.—	„ 4.25
25 „	„ —.80	„ —.90	„ 1.10
10 „	„ —.40	„ —.45	„ —.55

Oktav, hoch und quer, gefalzt 27—17½ cm
die Hälfte obiger Preise.

Ornamentirte Notenschreibpapiere mit
künstlerischen Umrandungen von Olga
von Fialka. Papiersorte C. Hoch- u.
Quer-Folio. In Blau, Grün, Violett und
Hellbraun.

Probepücher auf Wunsch
kostenfrei.

== Ostermeß = Zahlungen! ==

[164]

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel
machen wir hiermit die ergebene Mitteilung, daß
wir Vorauszahlungen für die Ostermesse
1891 nicht verzinzen, sondern nur 1%
Rehagio auf dieselben gewähren.

Berlin, Januar 1891.

**R. v. Decker's Verlag,
G. Schend,
Königlicher Hofbuchhändler.**

[1302] Eine angesehene Firma in Berlin ist
bereit, unt. bill. Beding. die Kommission aus-
wärt. Verlagsbuchhandlungen zu über-
nehmen. Ang. u. A. B. Nr. 1302 a. d. Geschäfts-
stelle d. B.-V.

[1325] **Rem.-Fakturen** erbitte bis 1. Februar,
da an diesem Tage zu remittieren anfangen.
Schlettstadt, 6. Januar 1891.

F. Buschmann.

Clichés-Gesuch!

[1321]

Für eine landwirtschaftl. Zeitschrift suchen
wir Clichés zu kaufen und zu leihen.
Sofortige Angebote erwünscht! Clichés-Agen-
turen, die Verleihung vermitteln, wollen sich
baldmögl. mit uns in Verbindung setzen.

Lund (Schweden).

Hj. Möllers Univ.-Buchhandlung.

[1310] Von heute ab betreibe ich die
Rechtsanwaltschaft. Ich bin bei dem hie-
sigen königlichen Amtsgericht und dem
königlichen Landgericht Leipzig zuge-
lassen. Meine Kanzlei ist **Neumarkt 16, II.**
(Hohmanns Hof), meine Wohnung **Brau-
straße 4.**

Leipzig, den 2. Januar 1891.

Rechtsanwalt **Ad. Kretschmer.**

[1205] Mit einer Leipziger Firma das Börsen-
blatt zu lesen gesucht. Angebote mit Preis
befördert d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. 1205.